



Pressemitteilung | Aktionstag „Leeres Pflegebett“: AWO setzt gemeinsam ein Zeichen für eine starke Pflege

Lübbenau/Wildau. Mit symbolisch leeren Pflegebetten beteiligen sich der AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. und die AWO Wildau GmbH am landesweiten Aktionstag „Leeres Pflegebett“ der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege – Spitzenverbände im Land Brandenburg am Montag, den 27. Juli 2026. Gemeinsam mit zahlreichen Pflegeeinrichtungen machen sie auf die Herausforderungen der geplanten Pflegereform aufmerksam und setzen sich für eine verlässliche und nachhaltige Finanzierung der Pflege ein.

Hintergrund ist das geplante Pflege-Neuordnungsgesetz (PNOG) sowie die beabsichtigte Reform der Pflegeversicherung. Zwar verfolgt die Reform wichtige Ziele wie die Stärkung von Prävention, Digitalisierung und einer besseren Begleitung pflegebedürftiger Menschen. Gleichzeitig sehen viele Träger, Einrichtungen und Verbände erhebliche Risiken für die Zukunft der pflegerischen Versorgung.

Insbesondere wird befürchtet, dass die derzeit vorgesehenen Regelungen zu einer Verschlechterung der Finanzierung von Pflegeleistungen führen könnten. Mögliche Einschnitte bei der Pflegebegleitung, Pflegeberatung und weiteren Unterstützungsangeboten würden nicht nur Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste betreffen, sondern vor allem die Menschen, die auf eine verlässliche Pflege angewiesen sind, sowie ihre An- und Zugehörigen.

„Unsere Mitarbeitenden erleben jeden Tag, wie wichtig eine verlässliche und bedarfsgerechte Pflege für die Lebensqualität der Menschen ist. Wer gute Pflege fordert, muss sie auch finanzieren. Dafür braucht es ausreichend finanzielle Mittel, qualifizierte Fachkräfte und verlässliche Rahmenbedingungen. Pflege darf nicht zum Sparmodell werden“, erklärt Marco Träger, Fachbereichsleiter Pflege des AWO Bezirksverbandes Brandenburg Süd e. V.

Mit dem Aktionstag setzen der AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. und die AWO Wildau GmbH ein sichtbares Zeichen für die Zukunft der Pflege. Sie appellieren an Politik und Gesellschaft, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass pflegebedürftige Menschen auch künftig eine qualitativ hochwertige und verlässliche Versorgung erhalten.

Am Aktionstag beteiligen sich sämtliche pflegerischen Bereiche beider Träger – von der stationären Langzeitpflege über die Tagespflegen bis hin zu den ambulanten Pflegediensten. Gemeinsam mit vielen weiteren Einrichtungen in Brandenburg machen die Mitarbeitenden darauf aufmerksam, dass eine zukunftssichere Pflege nur mit ausreichend finanziellen Mitteln, qualifizierten Fachkräften und verlässlichen Rahmenbedingungen möglich ist.

Denn Pflege braucht eine starke Stimme – heute und für die Zukunft. Dafür braucht es ein wenig mehr WIR.

Pressekontakt:

AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

Marco Träger | Fachbereichsleiter Pflege

Rudolf-Breitscheid-Straße 24 | 03222 Lübbenau/Spreewald

Telefon 03375 514 125 | marco.traeger@awo-bb-sued.de

Text: AWOBVBBSüd